

Der Courier
Ist die führende Zeitung für die deutsch sprechenden Canadianer.
Erscheint jeden Mittwoch.
Verlagspreis:
für Canada \$2.50
für Ausland \$3.50
Im voraus bezahlt.
Canada Legalität \$2.00

Der Courier

Organ der deutschsprechenden Canadianer.

"The Courier"
is the leading Canadian Paper
in the German language
Issued every Wednesday
Subscription price:—
in Canada \$2.50
to foreign countries \$3.50
If paid in advance:—
Canada \$2.00
1835 Halifax Street, Regina.

23. Jahrgang. 14 Seiten. Regina, Saskatchewan, Mittwoch, den 2. Juli 1930. 14 Seiten. Nummer 34.

Deutscher Konsul Dr. Martin nach Philadelphia versetzt

Erhält wirtschaftlich sehr bedeutsamen Konsulatsbezirk in den Ver. Staaten

Herrn Dr. Martins verdienstvolles Wirken während seines kurzen Verweilens im Westen

Sein Scheiden aus seinem westcanadischen Wirkungskreis erregt allgemeines Bedauern

Die "Der Courier" jochen erzählt, ist Herr Dr. Kurt Martin, der deutsche Konsul für Westcanada mit seinem Amtssitz in Winnipeg, als Konsul nach Philadelphia versetzt worden. Sein neuer Konsulatsbezirk umfasst die Staaten Pennsylvania, Delaware, Maryland, Virginia und den District Columbia einen der wirtschaftlich wichtigsten Teile der Vereinigten Staaten, der auch für das Deutschland große Bedeutung besitzt. Das Herrn Konsul Dr. Martin zugewiesene Amtsgebiet ist bisher vom deutschen Generalkonsulat in New York verwaltet worden. Es handelt sich mithin um ein neues deutsches Konsulat, dessen erster Leiter Herr Konsul Dr. Martin sein wird.



Deutscher Konsul Dr. Kurt Martin

Herr Konsul Dr. Martin trat als Nachfolger des ersten deutschen Konsuls für Westcanada Herrn Dr. Max Lorenz am 15. April 1929 sein Amt in Winnipeg an und wirkte in seinem Amtsbereich, der die Provinzen Manitoba, Saskatchewan, Alberta und British Columbia umfaßt, seitdem in sehr verdienstvoller Weise.

Aus seinem Leben.
Herr Konsul Dr. Martin ist aus der Praxis des Wirtschaftslebens hervorgegangen. Nach Abschluß seines vorkommerziellen Studiums in Deutschland war er vier Jahre Sekretär der Handelskammer zu Berlin, arbeitete dann in einem Hamburger Exporthaus, um die nötige Ausbildung eines Handelsfachmanns zu erwerben, und insipierte auf einer mehr als zwei-jährigen Reise durch Südamerika die Agenturen der Firma. Im Jahre 1912 wurde Herr Dr. Martin Generalsekretär des Deutsch-Südamerikanischen Wirtschaftsverbandes, einer Gesellschaft zur Förderung der wirtschaftlichen und kulturellen Beziehungen zwischen Deutschland und Südamerika. Nach dem Krieg übernahm er die Leitung der Interessen- und Siedlerämter in der Abteilung der vom deutschen Auswärtigen Amt neugegründeten Außenhandelsstelle, trat aber bald in den auswartigen Dienst über. 1921-1922 war er Konsul in Sao Paulo, Brasilien.

Doch Ermagungen dieser Art sind für uns Deutschcanadier nur ein schmaler Trost; denn wir verlieren in Herrn Konsul Dr. Kurt Martin einen Mann, der sich nicht nur als omlischer Vertreter des Deutschen Reiches hier betätigte, sondern auch als Vorkämpfer der deutsch-kulturellen Belange im westcanadischen Wirtschaftsleben. Er war ein aufrichtiger Freund der deutschsprachigen Organisationen, als Berater auf Deutschen Tagen und bei anderen festlichen Veranstaltungen, sowie als Förderer der deutschsprachigen Presse sehr viele Freunde in seinem weiten Amtsbereich erworben hat. Leider war ihm ein viel zu frühes Verbleiben auf diesem Arbeitsfeld vergönnt. So manche begonnenen Arbeiten müßten er unvollendet zurücklassen müssen. Wollen wir hoffen, daß sein Nachfolger im gleichen Maße hier weiter tätig sein wird!

Soweit uns bekannt ist, hat Herr Konsul Dr. Martin sein bisheriges Arbeitsfeld sehr gern geliebt. Daher wird ihm der Abschied von Westcanada nicht ganz leicht werden, denn ihm auch die Aussicht auf einen noch bedeutsameren Wirkungskreis winkt. Die besten Wünsche aller Deutschcanadier begleiten Herrn Konsul Dr. Kurt Martin nach Philadelphia, dessen sich auch "Der Courier" aus ganzem Herzen anschließt. Mit aufrichtigem Dank für sein großzügiges Wirken und seine verdienstvollen Bemühungen um Interesse des westcanadischen Deutschthums verbinden wir die Hoffnung, daß es ihm auch in seinem neuen Tätigkeitsfeld vergönnt sein möge, seine reichen westcanadischen Erfahrungen, seinen Arbeitskraft nutzbringend und zu seiner eigenen Befriedigung weiterhin zu verwerten.

Neuer Reichsfinanzminister
Berlin. — Dr. Hermann Dietrich wurde zum Finanzminister ernannt. Er war Wirtschaftsminister im Kabinett Brüning und wurde seit einigen Tagen als Nachfolger des zurückgetretenen Finanzministers Dr. Paul Meißner ernannt.

Reich in höchster Finanznot

Neue Steuervorlage der Regierung Brüning

„Das Schicksal des deutschen Volkes hängt davon ab“, erklärt Reichskanzler

Berlin. — Die Reichskanzler Dr. Heinrich Brüning dem deutschen Reichstag mitteilte, sind die Finanzreformvorlage, die zur Rettung des Finanzministeriums Paul Meißner gefordert haben, von der Regierung nicht gelassen worden. Ein neues Finanzprogramm ist entworfen worden, das, wie der Kanzler weiter erklärte, von dem neuen Finanzminister Dr. Hermann Dietrich durchgeführt werden wird. Der Reichskanzler enthüllte ein neues Finanzprogramm, mit dessen Hilfe die Regierung das große Defizit im deutschen Staatshaushalt zu verringern suchen wird. Die folgenden vier Hauptpunkte sind in dem Programm enthalten:
1. Eine umfassende Steuer auf unverschuldeten Wännen und Frauen, von der man einen Ertrag von 110,000,000 Mark (\$26,400,000) erhofft.
2. Eine fünfprozentige Zunahme aller Steuern auf Einkommen von mehr als 8000 Mark (\$19,200) im Jahre, woraus sich den Einnahmen gemäß eine Gesamtsumme von 58,000,000 Mark (\$13,920,000) ergeben soll.
3. Eine starke Reduzierung verschiedener Ausgabenposten, insgesamt eine Ersparnis von 100,000,000 Mark (\$24,000,000).
4. Ein „Kontingier“, aus dem die Regierung einen Betrag von 125,000,000 Mark (\$32,400,000) zu erlangen hofft, und das allen im öffentlichen Verwaltungsdienst Angestellten auferlegt werden soll.

Maltas Verfassung aufgehoben

London. — Die britische Regierung hat sich entschlossen, angesichts der aus dem langen Streit mit dem Vatikan entstandenen gespannten politischen Lage die Verfassung der Insel Malta bis auf weiteres zu suspendieren.
Premier MacDonald, der den Beschluß der Regierung im Unterhaus bekanntgab, sagte: „Angesichts der Lage in Malta hat die Regierung nach beträchtlichem Jögern entschieden, daß ihr nichts übrig bleibt, als der vorübergehenden Aufhebung der Verfassung zuzustimmen.“

Weitere Quotenherabsetzung in U. S. A.?

Neue Vorlage dem Einwanderungsausschuß überreicht

Washington. — Kongreßmitglied Albert Johnson, der Vorsitzende des Einwanderungsausschusses des Repräsentantenhauses, reichte eine Vorlage ein, welche die Beschränkung der Einwanderung auf die Hälfte begrenzt. Der Vorlage gemäß soll die Beschränkung für das Hauptjahr 1931 in Kraft treten. Johnson gab eine informelle Erklärung ab, in der er sagte, seine Vorlage habe wenig Aussicht auf Annahme während der gegenwärtigen Kongresssession, die sich ihrem Ende nähert, doch hoffe er, sagte Johnson, die Bill werde nächsten Winter angenommen werden. Wenn sie sich bewähre, letzte er hinzu, werde die Herabsetzung dauernd in Kraft bleiben.
Nach der Vorlage Johnson würde die zulässige Einwanderung aus Ländern, die durch Quoten be-

Ozean von Ost nach West überflogen

„Southern Cross“ nahm Vollandung auf Neufundland vor

Flugzeug war durch Verwirrung im Nebel und durch Erschöpfung des Gaslinvorrates zur Landung gezwungen

Nach New York weitergeflogen und dort jubelnd empfangen.

Grace Harbor, Neufundland, 25. Juni. — Kapitän Charles C. Kingsford-Smith und seine drei Begleiter brachten ihr Flugzeug „Southern Cross“ heute Morgen um 6 Uhr nach amerikanischer Zeit auf dem Flugfeld Grace Harbor zur Landung. Kapitän Kingsford-Smith und seine drei Begleiter sind die ersten, welche Neufundland auf einem Flug von Europa nach den Ver. Staaten erreicht haben. Der erste überhaupt gelungene Flug war der mit dem Flugzeug „Prenmen“, welches aus Greenly Island im Jahre 1928 niedergehen mußte. Das Flugzeug „Southern Cross“, welches im Jahre 1928 einen Flug über den pazifischen Ozean von San Francisco nach Australien mitge-

macht hatte und welches im vorigen Jahre von Australien nach London geflogen war, hatte Irland am Montagabend um 10.25 Uhr nach amerikanischer Zeit verlassen und hatte sich 31 Stunden und 35 Minuten in der Luft befunden.
Nahe landen.
Der Flug von Europa über den Ozean nach den Ver. Staaten war anfangs sehr glatt verlaufen. Während der letzten Stunden war die Situation schwieriger geworden infolge des starken Nebels und ziemlich strengen Sturmwindes. Trotzdem wurde das Flugzeug aber sicher zur Landung gebracht. Die Winde wurden erst heute Morgen um 2 Uhr so stark, daß der Kapitän des Flugzeuges die Hoffnung aufgeben mußte, das Hauptland zu erreichen, wo Piloten warteten, um dem Flugzeug während des Fluges neuen Brennstoff zuzuführen. Durch diese starken Winde war der Brennstoffvorrat fast erschöpft worden, welcher für 38 Stunden berechnet worden war. Seit gestern Abend um 9 Uhr bis heute Nacht zwischen 2 und 3 Uhr hatten die Piloten überhaupt keine Ahnung mehr, wo sie sich befanden. Radioverbindungen konnten nicht mehr hergestellt werden und der Kompaß funktionierte infolge der Witterungsverhältnisse nicht mehr einwandfrei. Trotz der Ungewißheit flogen sie aber immer weiter. Endlich nach langen Stunden erhielt das Flugzeug sichere Nachrichten.

Radiomeße wurde ein Flugzeug angefordert, welches die Piloten zur Landung anweisen sollte. Der Brennstoff näherte sich dann aber schon dem Gefahrenpunkt. Endlich um 6 Uhr wurde das Flugfeld geortet und das Flugzeug zur Landung gebracht. Die Strecke, welche das Flugzeug zurückgelegt hat, beträgt 2190 Meilen.
„Southern Cross“ legte später seine Fahrt nach New York fort und wurde dort jubelnd empfangen.

Das Rheinland frei!

Abchiedsbesuche der französischen Kommandeure bei den deutschen Behörden

Speyer, Kehl, Mainz und Trier melden Abzug der letzten Truppen

Speyer. — General Mangin, der letzte französische Oberkommandeur der Pfalz, staltete dem deutschen Regierungspräsidenten der Provinz einen Abchiedsbesuch ab und begab sich dann nach Landau, wo er sich von den letzten Behörden verabschiedete. Die Besuche waren reine Formaliade und dauerten nur wenige Minuten.

Französi. Amnestie für Rheinländer?
Paris. — Das Oberkommando der französischen Belagerversarmee plant den Vernehmen nach eine Amnestie für alle Deutschen, die durch französische Militärgerichte verurteilt wurden. Der Strafurlaub soll am 30. Juni, dem offiziellen Ende der französischen Okkupation, in Kraft treten.

Der letzte französische General Mangin, der Kommandant des nach verbleibenden Elements der Belagerungsorganisation, ist am 26. Juni nach Frankreich abgereist.

Japan will Zepeline kaufen
San Francisco. — Tojochi Kameo, der gelehrtsführende Generalkonsul Japans, machte bekannt, daß eine bereits finanzierte japanische Gesellschaft mit \$15,000,000 Kapital aller Voraussicht nach noch vor dem Herbst 1931 einen 68-tägigen Luftschiffdienst San Francisco-Tokio einrichten würde.

Kameo sagte, die Gesellschaft hätte bereits Verhandlungen für den Kauf von drei Zepelinen für je \$1,500,000 eingeleitet. Der Erwerb eines großen Areals in der Nähe von Tokio wurde fürzlich genehmigt.

Die Klänge haben den Transport von 40 Passagieren mit Gepäck und der Mannschaft durch jedes Luftschiff vor.

Panzerkreuzer A als Vorbild für Amerika
Zehn Kreuzer nach deutschem Muster

Die zehn amerikanischen Kreuzer mit zwanzig-Zentimeter-Bestückung, die in absehbarer Zeit auf Kiel gelegt werden, sollen Washingtoner Meldung zufolge weitgehend nach dem Vorbild der „Erlas Breußen“ gebaut werden. Konteradmiral Chale hat vor dem Auswärtigen Ausschuss des amerikanischen Senats Mitteilungen gemacht, aus denen sich ergibt, daß die Stärke des Seitenpanzers des neuen Kreuzers „Salt Lake City“ nur 75 Millimeter betragen werde. Die technischen Sachverständigen seien der Auffassung, daß das eine schwere Benachteiligung der Verteidigungsfähigkeit des Kreuzers darstelle. Trotzdem ließen sie aber einen härteren Seitenpanzer ab, da sonst die Geschwindigkeit des Schiffes leiden würde. Die auf dem deutschen Kreuzer „Erlas Breußen“ angewandte Methode der Schweißung der Panzerplatten anstatt des bisherigen Nietverfahrens werde auch für die amerikanischen Kreuzer erproben.

Meuterei in indischem Gefängnis

Mangan, Birma, Hinterindien

Mangan, Birma, Hinterindien. — Im Zentralgefängnis von Mangan brach eine Meuterei der Gefangenen aus. Die erst nach zweiwöchiger Feuergefecht, das die Militärpolizei und die Wächter mit den Sträflingen ausfochten, niedergelagt wurde und bei dem 45 Tote und 71 Verwundete liegen blieben. Totgeschloß wurden vier Gefangene, aber auch je zwei Soldaten und Militärpolizisten, sowie der Leiter eines Gefängnisführwerks.

Die meuternden Gefangenen wurden von den Angeln der Polizei und Wächter förmlich niedergemacht. Auch viele von den Verwundeten werden nicht am Leben bleiben.

Nach einer Meldung war diese Meuterei von einigen hundert Sträflingen, Birmanen und Hindus, die Antwort auf die Empfehlung des Simon-Berichts, Birma von Vorderindien loszutrennen und unter der britischen Justiz zu behalten.

Prinz von Wales 36 Jahre alt
Der Prinz von Wales, der unvermählte britische Kronerbe, beging am 23. Juni sein 36. Geburtstag in aller Stille. Er verbrachte den Morgen auf seinem Landgut, Fort Belvedere, und fuhr am Nachmittag nach dem Buckingham Palace, um dort König Georg und Königin Marie zu treffen, die von Windsor kamen.

Dr. Curtius über die deutsche Außenpolitik

Reichsaußenminister behandelt deutsch-russische Beziehungen, Saatzfrage und europäischen Staatenbund

Beglückwünscht das deutsche Volk zur Befreiung des Rheinlands

Berlin. — Deutschlands auswärtige Beziehungen wurden bei der Beratung des Etats des Auswärtigen Amtes in längerer Rede von Reichsaußenminister Dr. Julius Curtius eingehend besprochen. Er wies zunächst auf die derzeitigen Verhandlungen der gemischten deutsch-russischen Kommission in Moskau hin und erklärte, daß es sich bei der Ernennung der deutschen Unterhändler um kein Abweichen von der feierlichen Politik handle. Die Beziehungen zwischen den beiden Ländern seien in der letzten Zeit etwas lau geworden und einzige Aufgabe dieser gemischten Kommission sei es, die früher bestehende Freundschaft in ihrem alten Umfang wieder herzustellen. Daß die Verhandlungen von Erfolg begleitet sein würden, daran sei nicht im mindesten zu zweifeln.

Zu der unmittelbar bevorstehenden Befreiung des Rheinlands gratulierte er dem Reichstag und dem ganzen deutschen Volk und faßte dann auf die Saatzfrage zu sprechen. Daß die auf das Jahr 1935 angelegte Abstimmung im Saarbecken in überwiegendem Maße zu Gunsten des Reiches ausfallen würde, daran könne nicht der mindeste Zweifel aufkommen, sagte er. Es wäre indes vorzuziehen, wenn die zur Zeit in Paris geführten Verhandlungen zu einem Resultat führen würden, das für Deutschland und

Frankreich in gleicher Weise vorteilhaft wäre und die künftige Abgrenzung des Saarlandes an Deutschland ermöglichen würde. Die Verhandlungen seien noch im Gange, das lehre er sich aufzuerhalten, eingehender über dieselben zu berichten.

Die Abtritte, die im Gaushaltungsamt am Etat des Auswärtigen Amtes gemacht wurden, sagte Dr. Curtius durchaus nicht zu. Selbst behaupte er, daß man

Schmelung nach Deutschland abgefahren
New York. — Max Schmelung der Welt-Schmergewichtsmesser im Faustkampf, ist am 27. Juni am Bord des deutschen Ozeandampfers „Bremen“ abgefahren, um seine Mutter zu besuchen. Der Manager Max Schmelungs, Joe Jacobs, wird in New York bleiben, um die Bedingungen für eine Wiederholung des Kampfes zwischen Schmelung und Schmelung im September festzusetzen. Wenn dieser Kampf unter den von Schmelung gestellten Bedingungen stattfinden sollte, dann wird Schmelung anfangs August aus Deutschland nach den Ver. Staaten zurückkehren und sein Training aufnehmen, um sich für den Septemberkampf vorzubereiten.

Aus Canadischen Provinzen

Eine Reise durch den westlichen und südwestlichen Teil Saskatchewan

Werte Leser des Blattes! Den Anfang meiner Reise, d. h. die Strecke von Regina nach Allan, Sask., werde ich nicht schildern, denn der Wind war so groß und der Staub so dicht, daß man manchmal noch nicht 25 Fuß vor sich sah.

Städten; Kinderley ist von den dreien am größten. Zwischen Cutloof und Kinderley gibt es noch ziemlich viel Prairie, aber das Land ist sehr schön eben. Von Kinderley fahren wir über Glidden und Estonia nach Praelate. Während der Fahrt sind die Landschaften so schön, daß man sich auf der Strecke von Estonia bis Praelate die schönsten Felder der Provinz sieht.

Bei Ankunft in Praelate hörte ich wiederum eine Trauermeldung. Ich traf Herrn Alfons Kusmeier, der mir erzählte, daß an jenem Abend seine Schwester, Frau Christ, geborene Kusmeier, in Saskatchewan, am 15. Juni im St. Pauls Hospital in Saskatoon verstorben sei.

Wie man hört, ist im ganzen Südpazifik-Distrikt vom Wind nicht behelligt worden, und so weil ich gehen habe und im Auto herum gefahren bin, ist der Stand des Getreides ein ganz ausgezeichnetes. Ich habe aber festgestellt, daß bei Praelate, Kinderley, Redbank, Fort Carlton usw. auch furchen mit dem Auto an meiner Seite eine halbe Meile von Hanken entfernt vorüber.

Am 17. Juni fuhren Herr Dr. G. W. Argue von der International Loan Co., Winnipeg, Man., und ich im Auto weiter über Kenaston, Hamard, Glenide und Praderid nach Cutloof. Bis zum letzten Ort stand die Straße nicht schlecht, die und da trafen wir Stellen, an denen der Wind Schaden getan hatte; bei Cutloof war indessen mehr Getreide ausgeblieben.

Joseph Walfon, der große Geschäftsmann von Golden Prairie, Sask., stellte den Courier für ein Weiterbestellen den Courier für die Reise nach Allan und Cutloof. Ich habe eine reißende Reise in dem das Wasser wild durcheinander wirbelt. Man kann in ihm nicht baden, weil er den Menschen in die Tiefe zieht. Alles, was zum jetzigen Meer will, wird mit der Fährte überdeckt.

Bei Cutloof fuhren wir weiter über Conquest, Bounting, Wilden und Sovereign nach Moleston. Wir fanden die Entenstrecken nicht schlecht; nur ist stellenweise auf der 125 Meilen langen Strecke von Allan nach Moleston das Getreide ausgeblieben.

Wie man hört, ist im ganzen Südpazifik-Distrikt vom Wind nicht behelligt worden, und so weil ich gehen habe und im Auto herum gefahren bin, ist der Stand des Getreides ein ganz ausgezeichnetes. Ich habe aber festgestellt, daß bei Praelate, Kinderley, Redbank, Fort Carlton usw. auch furchen mit dem Auto an meiner Seite eine halbe Meile von Hanken entfernt vorüber.

Bei Cutloof fuhren wir weiter über Conquest, Bounting, Wilden und Sovereign nach Moleston. Wir fanden die Entenstrecken nicht schlecht; nur ist stellenweise auf der 125 Meilen langen Strecke von Allan nach Moleston das Getreide ausgeblieben.

Wie man hört, ist im ganzen Südpazifik-Distrikt vom Wind nicht behelligt worden, und so weil ich gehen habe und im Auto herum gefahren bin, ist der Stand des Getreides ein ganz ausgezeichnetes. Ich habe aber festgestellt, daß bei Praelate, Kinderley, Redbank, Fort Carlton usw. auch furchen mit dem Auto an meiner Seite eine halbe Meile von Hanken entfernt vorüber.

WENTZLERS OLD FORT BEER. Gebraut aus feinstem canadischen Gerstenmalz und bestem Hopfen mit vorzüglichem, speziell für Bier geeigneten Wasser. STAR BREWING COMPANY, LIMITED North Battleford, Sask.

Kind auf dem Felde verunglückt

Die Lake, Sask., 30. Juni. Das fünfjährige Söhnchen des Farmers Julius Reher verunglückte am Donnerstag, den 26. Juni, seinen Vater, der auf dem Felde arbeitete und fuhr auf der Plattform des Traktors mit nach zwei oder drei Kunden bemerkte der Vater, daß das Kind nicht mehr auf der Plattform war; er brachte den Motor zum Stehen und fand, daß das Kind unter die Gänge geraten war.

Explosion eines Gasolintraktors

Dodgeville, 20. Juni. Als der 21-jährige Bernhard Gelpar, der 21 Meilen südwestlich von Dodgeville wohnt, am Mittwoch, den 18. Juni, mit dem Gasolin-Traktor arbeitete, ereignete sich eine Explosion, durch die der junge Mann schwere Verletzungen am linken Arm und an der linken Seite davontrug. Er wurde sofort ins Hospital eingeliefert. Den Verletzungen zufolge wird er mit dem Leben davonkommen. Vor drei Jahren verlor der junge Mann durch Selbstentzündung einer Zigarette den rechten Arm.

Hinrichtung eines Polen

Prince Albert, Sask. Die erste Hinrichtung im neuen Gefängnis von Prince Albert fand am Morgen vom Freitag, den 20. Juni statt. Der Verurteilte war der 28-jährige Pole Alex Wlodan, der in jähriger Haft wegen Raub und Diebstahl verurteilt war. Er wurde durch den Richter als schuldig an der Hinrichtung verurteilt.

Saskatoon, Sask.

Wähte meine deutschen Landsleute darauf aufmerksam machen, daß ich 1103 6th Street, Regina-Saskatoon eine Schuhmacherwerkstatt eröffnet habe. Meine Spezialität sind Reparaturen, Reparaturen und Schuhaufarbeiten. Ferner bin ich Fachmann im Anfertigen von Schuhen für Leute, die verkrüppelte Füße haben. Es wird mein Bemühen sein meine werten Kunden durch meine Arbeit zu befriedigen. Ich bitte alle deutschen Landsleute herzlich, mich, der ich erst vor wenigen Wochen mit meiner Familie aus Deutschland hier eingewandert bin, durch Heberweisung von Arbeiten zu unterstützen.

Georg Bernhard verläßt Ostpreußen. Berlin. Georg Bernhard, der bekannte deutsche Volkswirtschaftler und Journalist, hat die Hauptredaktion der Reichischen Zeitung niedergelegt, die er seit vielen Jahren innehatte. Er tritt in die Leitung des Deutschen Bauernverbandes ein.

Auf nach Leipzig!

Silbernes Jubiläum der St. Josephs-Kolonie und allgemeiner Katholikentag am 9. und 10. Juli

Allen Mitgliedern des Volksvereins, allen Freunden von Kath und Herrn, sowie der gesamten St. Josephs-Kolonie entbieten wir hiermit die letzte Einladung zu der bevorstehenden Feier. Ein Blick auf das reichhaltige Programm wird uns zeigen, daß wahrhaft Großartiges geboten wird für Geist und Herz, und daß die Feier eine herrliche Rundschau katholischen und deutschen Lebens zu werden vermag.

Am 10. Juli morgens: feierliches Pontifikalamt mit Festpredigt in deutscher und englischer Sprache. Am 12. Juli nachmittags erste Sitzung des Volksvereins in der Kirche. Begrüßungsansprache an die Festversammlung durch den Hochw. P. Praderer, Distriktspräsident. Darauf wird der hochwürdigste Bischof Prud'homme das Wort ergreifen. In derselben Sitzung werden noch sprechen der hochwürdigste Herr Abt von Muenster, sowie Dr. Ulrich.

Am 10. Juli morgens feierliches Pontifikalamt. Am 12. Juli nachmittags zweite Sitzung des Volksvereins. Auf der Rednerliste stehen Vater Meier O.M.J., Pfarre Sauer und Herr Benz.

Simpson's. Parkplatz für 250 Automobile. PHONE 92567. Store Hours 9 a.m. to 5 p.m. Neue Sendungen in Serien-Kleidung! darunter gemusterte knistseidene Kleider nur 100 zum Ausnahmepreis von \$3.95. Größen 14 bis 20, alle ärmellos. Neue Waschkleider für Frauen und Mädchen \$5.95. Größen 14 bis 20, 40 bis 44. Wascheidene Kleider für Frauen und junge Mädchen \$8.95. Größen 14 bis 20, 40 und 42. Elegante jugendliche Ensembles \$10.00. Größen 14 bis 20.

Sebastian und Frau Holzer sowie Herrn Michael Holzer und den vier Grabmählern; ferner sprechen wir Herrn Valentin Fied und Johannes Fries, unsere innigsten Dank aus. Ganz besonders danken wir noch Herrn Pfarre Andreas Zimmermann, der den Beimgangenen mit den Sterbefahrtenscheinen versehen hat, ihm die helfende Leistung und ihm eine so schöne Trauerfeier bereitet. (Umsatz auf: Teilnahme! D. Med.)

Es ist noch eine Ruhe vorhanden dem Volke Gottes, laßt uns nicht zum einzufommen zu dieser Ruhe. Um ihn trauern seine Witwe, 3 Söhne und 3 Töchter und 2 Schwägerkinder mit 10 Enkelkindern. (Umsatz bezgl. Beileid! D. Med.)

Freie Heimstätten in der deutschen katholischen Bonifatius-Kolonie. Hochw. Vater Johann Schulz, O.M.J., von St. Walburg, Sask., fuhr am 8. Juni nach der St. Bonifatius-Kolonie, wo er fast eine volle Woche verweilte und auch an mehreren Plätzen Gottesdienst abhielt.

Kranke! Gehört auf langjährige Erfahrung behandle ich Nervenschwäche und die traurigen Folgen der Lues erfolgreich. Schwache, nervöse Personen, gequält von Nervenleiden, Schlaflosigkeit, Abnahme des Gedächtnisses und der Kraft, Schwindelgefühl, Schläfrigkeit, Appetitlosigkeit, Magenbräuen, Husten, Stuhlverstopfung, Müdigkeit, Erbrechen, Blasen, Hitzeln, Herzleiden, übermäßiges Schwitzen, Ralle der Hände und Füße, Brustschmerzen, Angstzustände, Trübungen, mögen sich vertrauensvoll an mich wenden.

DR. S. BRUEHL, 149 East 36th Street, Dept. 55. New York, N.Y.

Britisch Columbien

Pfingstausflug des R.D. Clubs, Rutland, B.C.

Pfingsten, das liebliche Fest, war gekommen. Es grünten und blühten Feld und Wald...

Die bewaldeten grünen Höhen zu beiden Seiten des ruhigen, von hellem Sonnenlicht überfluteten Sees...

Nach der Begrüßung lagert sich alles im Grünen, um den hübsigen Wagen zu betreten. Die geschäftige Hausmeisterin spendet wohlwollend...

Die Reisenden schließen sich der



In geschäftlicher Hinsicht berücksichtigen Sie auch jene, die im 'Courier' anzeigen.

PITZL'S FAMOUS BEER advertisement featuring an illustration of a man and a woman, a bottle of beer, and the slogan 'We are Proud of PITZL'S FAMOUS BEER'.

Nacht an. In still abfallenden Kurven, in tiefen Steigungen wird das Land erreicht. Hier gibt es kein Galt, obgleich uns angeht...

Nach weiteren zehn Meilen kommen wir nach Bendicton, dem Ziel der Fahrt. Das Landschaftsbild wird immer abwechslungsreicher...

Nach der Begrüßung lagert sich alles im Grünen, um den hübsigen Wagen zu betreten. Die geschäftige Hausmeisterin spendet wohlwollend...

Die Reisenden schließen sich der

Es war wirklich ein wunderschöner Tag, der keinen Zweck, uns Abenteu...

fung vom Alltag und Ausspannen aus dem Joch der Arbeit zu bringen, voll erfüllt. Zum Gelingen trug nicht zum mindesten die gute Laune...

Alberta

Ich möchte mitteilen, daß ich mein Adreß geändert habe und schon angibt nicht mehr in Elkwater, sondern in Irvine, Alberta. Vor 46. wohnen. Bitte, schicken Sie die Zeitung dahin.

Wir hatten hier ein schönes Frühjahr. In der Saat wurden wir im April nur zweimal durch Regen unterhalten. Wir hatten fast keine Arbeit. Weiber diese es nicht...

Die Reisenden schließen sich der

Es war wirklich ein wunderschöner Tag, der keinen Zweck, uns Abenteu...

Es war wirklich ein wunderschöner Tag, der keinen Zweck, uns Abenteu...

Advertisement for Aspirin featuring an illustration of a woman sitting at a table and the text 'Schmerz ist leicht zu heilen! Die man Kopfschmerzen, Neuralgie, Rheuma, Grippe, Halsschmerzen, Zahnschmerzen, oder jeder Art von Schmerzen, sofort und sicher erlöst. Aspirin.' and 'ASPIRIN' logo.

Warum sind gewisse Frauen so geistig, wenn sie Schmerzen haben? Sie machen Einkäufe, wenn ihnen der Kopf zu schmerzen droht. Arbeiten, wenn ihnen der ganze Körper weh tut. Manchmal dauert es Stunden, bevor sie zu Aspirin greifen und sich Erleichterung verschaffen...

Wir hatten hier ein schönes Frühjahr. In der Saat wurden wir im April nur zweimal durch Regen unterhalten. Wir hatten fast keine Arbeit. Weiber diese es nicht...

Die Reisenden schließen sich der

Es war wirklich ein wunderschöner Tag, der keinen Zweck, uns Abenteu...

Es war wirklich ein wunderschöner Tag, der keinen Zweck, uns Abenteu...

statitäts- und Kraftwerke, Petroleum und einschlägliche Anlagen und schließlich Druckereien. Das statistische Amt schließt daraus, daß die zunehmende Farmentwicklung des Westens Canadas die Industrie ansieht.

Heiligsprechung der canadischen Märtyrer

Vatikanische Stadt, 29. Juni. — Auch Britisch-Nordamerika hat jetzt seine Heiligen. In der Peterskirche zu Rom fand heute ein langer, feierlicher Gottesdienst statt...

Die Heiligsprechungen sind die Heiligmessen Jean De Brebeuf, Gabriel Valentin, Antoine Tanel, Charles Garnier, Noel Chabanel, Isaac Jogues und die Fräulein Rene Chapuis und Jean de la Rande. Bald nach Eröffnung des neuen Erzbischofs Samuel Champlain und die vier späteren Märtyrer hatte die katholische Kirche Frankreichs 8000 Millionen ausgegeben, die den Indianermissionen das Evangelium verkünden sollten...

Die Reisenden schließen sich der

Es war wirklich ein wunderschöner Tag, der keinen Zweck, uns Abenteu...

Es war wirklich ein wunderschöner Tag, der keinen Zweck, uns Abenteu...

Es war wirklich ein wunderschöner Tag, der keinen Zweck, uns Abenteu...

Advertisement for 'Krebs' (Cancer) medicine featuring an illustration of a person and the text 'Krebs' and 'Dr. Williams Sanatorium'.

Tausendjahrfeier auf Island

Canadier und Amerikaner werden vom König von Dänemark begrüßt

Reykjavik, Island. — An dem großen Willkommensbogen für König Christian von Dänemark und Isöland, der zur Tausendjahrfeier des isländischen Parlamentes waren waren kam die letzte Kammer des Reiches, die den dänischen König Samuel Champlain und die vier späteren Märtyrer hatte die katholische Kirche Frankreichs 8000 Millionen ausgegeben...

Die Reisenden schließen sich der

Es war wirklich ein wunderschöner Tag, der keinen Zweck, uns Abenteu...

Es war wirklich ein wunderschöner Tag, der keinen Zweck, uns Abenteu...

Es war wirklich ein wunderschöner Tag, der keinen Zweck, uns Abenteu...

Große Unglücke in Ontario

31 Arbeiter bei Blizschlag in Vaggerboot umgekommen

13 Personen bei Eisenbahnunglück im Bezirk von Capreol getötet

Brookville, Ont., 27. Juni. — Die Leichen von 31 Männern und die Trümmer des Vaggerbootes 'John A. King', welches in Stücke gerissen worden war, als durch einen Blizschlag vier Tonnen Dynamit, welche sich an Bord des Schiffes befanden hatten, entzündet worden waren, treiben heute östlich der Provinzgrenze nach auf dem St. Lawrencestrom abwärts. Infolge des anhaltenden Regens während der letzten Tage ist dieser Fluß sehr getrübt und die Rettungsarbeiten der Vermissten werden ungewisser erdmet.

42 Arbeiter, meistens fremde Arbeiter, befanden sich an Bord des Arbeitsschiffes, als das Eisen und der Stahl an Bord des Bootes getrennt nachmittags einen Bliz angezogen hatte. 11 Arbeiter wurden durch die Belastung des amerikanischen Zugschiffes 'C.S. 211' getötet. Die Belastung des Rettungsbootes erklärte daß sie den Einschlag gelitten habe. Durch die unglücklich erfolgende Explosion wurde das Schiffschiff schwer beschädigt. Von dem Vaggerboote war nach dem Brand, welcher von der Explosion herrührte, verzeugen hatte, nichts mehr zu sehen. Nur einige Stücke des Bootes, an welchen sich einige Mann festhielten, erschienen auf der Wasseroberfläche. Das Schiffschiff eilte mit größter Geschwindigkeit zur Unfallstelle und brachte die erste Hilfe für die Unglücklichen.

Manitoba Die Industrie in den Prärie-provinzen

Winnipeg. — Ein Bericht des canadischen statistischen Amtes zeigt sich mit der zunehmenden Industrialisierung der canadischen Prärie-provinzen, deren Aufschwung nur als Kornkammer Amerikas feststand. In den Prärie-provinzen gab es im Jahresabschluß 2379 Fabriken, 23 mehr als im vorhergehenden Jahre, die eine Kapitalanlage von \$296,533,735 darstellten. Der Bruttoertrag der Produkte dieser Fabriken ist auf \$319,304,755 oder um 40 Millionen Dollars mehr als im Jahre 1927, angestiegen. Die meisten Manufakturwaren stammen aus Manitoba, nämlich \$159,721,124. Es folgen dann Alberta mit \$100,734,401 und Saskatchewan mit \$59,125,280. Den Produktionsmengen und Werten zufolge gliedern sich die Industrien wie folgt: Wäbren, dann Schlachthäuser und Fleischfabriken, dann Butter- und Käsefabriken, ferner Fabriken zur Herstellung von Bahnmateriale, Glas...

Die Reisenden schließen sich der

An alle Mitglieder des Volksvereins Deutsch-C. Katholiken

Am Mittwoch, den 9. und Donnerstag, den 10. Juli findet in Leipzig, Sask., der diesjährige

Allgemeine Katholikentag

statt verbunden mit der Generalversammlung des Volksvereins

Diese Generalversammlung wird am Donnerstag, den 10. Juli, vormittags um 10.30 Uhr abgehalten werden mit folgender Tagesordnung:

- 1. Eröffnung durch den Generalleiter. 2. Bericht des Generalsekretärs. 3. Bericht des Sekretärs für Schulangelegenheiten. 4. Bericht des Generalsekretärs. 5. Bericht des Einwanderungssekretärs. 6. Wahl des Allgemeinen Vorstandes. 7. Resolutionen und Anträge der Ortsgruppen. 8. Verschiedenes.

In die Ortsgruppen ergeht die dringende Aufforderung, zu dieser Generalversammlung Delegierte zu senden. Diese Delegierte sollten einen schriftlichen, von dem Präsidenten der Ortsgruppe unterzeichneten Ausweis mitbringen. Die Resolutionen und Anträge der Ortsgruppen sollten baldmöglichst an die Generalsekretär, Herrn F. J. Hauser in Humboldt, Sask., eingesandt werden.

An alle Mitglieder des Volksvereins ergeht die dringende Bitte, möglichst zahlreich an dem Katholikentag und an der Generalversammlung teilzunehmen. Mehr denn je drängt die Zeit zum Zusammenschluß aller deutschen Katholiken. Deshalb:

Auf nach Leipzig am 9. und 10. Juli!

Frankreich rüstet gegen Italien

Römische Zeitung behauptet, Frankreich lebe in fortwährendem Alarmzustand

Paris. — Die von Frankreich angeführte bedeutende Zunahme seiner Bewilligungen für militärische Zwecke wird in der hiesigen Zeitung „Piccolo“ in einem längeren Aufsatz eingehend behandelt. Das Blatt wirft die Frage auf, ob die italienische Nachbarn mit dieser Art von „Staken“ zufrieden sind, doch nur langsam die Organisierung seiner gemäßigten Verteidigungsleistungen vorbereite.

Die Vermutung, daß Mussolinis Reden auf seiner Reise im Mai eine Drohung enthielten, wird von dem Blatt zurückgewiesen. Am nächsten Morgen bemerkt der „Piccolo“, „Mussolinis Reden sind nicht zweideutig gehalten.“ Der Premier drohte nur jenen, die Verdacht haben, Italien und seine neue Ordnung anzuzweifeln. Italiens neue Ordnung anzuzweifeln, hat es von Italien nichts zu fürchten. Italien ist nicht beunruhigt, sondern nimmt nur Kenntnis von Ereignissen.

Wir glauben, daß derzeit keine Nation, selbst Rußland nicht, in einem solchen Zustand der Belorgnis lebt, wie Frankreich. Dieser Alarmzustand gerade im Mittelpunkte Europas kann sich nur auf ganz Europa übertragen in fortgesetzter unabweisender Bogen. Wo wird dies enden?

Das Blatt sagt zum Schluß: „Es ist eine außerordentliche Lage, während die europäischen Regierungen aus Försicht genötigt sind, den französischen Vorschlag für einen Europa-Bund zu lesen und zu prüfen.“

Dokumente aus italienischem Botschaftsamt.
Paris, Algerien. — Bei einem Einbruch in das italienische Botschaftsamt in der Nacht von Dienstag auf Mittwoch wurden mehrere Dokumente gestohlen. (Algerien ist bekanntlich eine französische Kolonie.)

Rückläufige U.S.A.-Autoausfuhr

Aber steigender Anteil Deutschlands

Die amerikanische Ausfuhr ist in den ersten drei Monaten 1930 von \$181 Millionen auf \$27 Millionen, also beinahe auf die Hälfte zurückgegangen. In demselben Umfang ist auch der Export fertiger Personwagen nach Deutschland zurückgegangen, und zwar von 2925 Einheiten (1929) auf 1462. Die gleichzeitig eingetretene Steigerung der Lastkraftwagen-Exportierung der U.S.A. gegenüber 179 im Vorjahre vermag das Bild einer stark rückläufigen Ausfuhr von fertigen Kraftwagen nicht zu verändern. Tages hat sich die Ausfuhr von Autoteilen nach Deutschland nicht nur gegenüber 1929 gehalten, sondern sogar eine Steigerung von 9,6 Millionen Mark auf 10,1 Mill. Mark erfahren. Aus dieser Ausfuhrentwicklung geht hervor, daß nur die größeren Firmen, welche eine eigene Montagewerkstätte in Deutschland unterhalten können, ihre Autos zu halten oder sogar zu steigern vermögen, und daß der Export einer allmählichen Ausfuhr kleinerer und mittlerer U.S.A. Automobilfabriken vom europäischen Markt sich ununterbrochen fortsetzt.

Kino und Leben

In Brescia (Italien) ist in einem Schauspieltheater anlässlich der Jahresfeier Italiens zu seinem Eintritt in den Weltkrieg ein wahrer Kriegsfilm vorgeführt worden. Während auf der weichen Leinwand eine Episode aus der Schlacht am Piave mit der grauenvollen Wahrheit des Geschehens gezeigt wurde und man eine Gruppe italienischer Infanteristen sah, wie sie sich aus einem Schützengraben gegen den Feind stürzten, hörte man den markdurchdringenden Schrei einer Zuschauerin — es war die Gattin eines der Kämpfer, die ihren Mann erkannte. Zum nächtlichen Kommissar in dem sich der Soldat ausgerichtet hatte, traf ihn ein Granatenplitter und er fiel. Das war zu viel für die arme Frau. Die Besichtigung wurde unterbrochen und man brachte die Arme, die tatsächlich eine Kriegswunde ist, aus dem Saal. Man erfuhr, daß ihr Mann zwar damals nicht getötet wurde, aber infolge der Verletzung nach langem Zögern den Tod für sein Vaterland erliden mußte.



Bei allen Leberanregungen, denen der Körper während der Sommermonate ausgesetzt ist, brauchen Sie Minard's Liniment. Bei allen Rheumatischen Schmerzen Minard's Liniment bestimmt Erleichterung, wenn in die schmerzenden Teile eingerieben.

Muslandsnachrichten

Von der Insel Ceylon

Herr Johann Weber, Kerkober, Sask., vor 135, hat von Sodom Vater Kohler, D.M.A., früherer Farmer in Kerkober, jetzt Millionär auf der Insel Ceylon (Athen) folgenden Brief erhalten:

St. Mary's Church, Puttalam, Insel Ceylon, den 8. Mai 1930.

Lieber Freund John! Es ist schön, daß Du auch wieder einmal an mich gedacht hast! Dein Brief vom 21. März ist vor einigen Tagen hier angekommen. Du siehst also, wie weit ich von Kerkober entfernt bin! Es nimmt einen guten Monat, bis ein Brief die Reise bis hierher gemacht hat. — Das muß ein bitterer Winter gewesen sein für die Leute von Sastachewan! Keine Ernte, kein Geld und dann so furchtbar kalt. Und nicht genug damit! Einer muß noch den anderen plagen und verfolgen wegen Religion und Schulden, der Annahme von Bekehrungen, der Teilnahme an Grenzüberläufen schuldig befunden worden waren.

Die vier Männer sind Ali Kaimom der frühere Oberichter, Ibrahim Scharifom, der frühere Strafbauwart für das District Government, Nuan Spiridonow, der frühere Verteilungssammler und ein reicher Bauer namens Hinnom.

Drei andere Angeklagte, unter ihnen zwei Richter, wurden wegen der gleichen Verbrechen zu je 10 Jahren Gefängnis verurteilt. Der Prozeß dauerte beinahe 4 Monate.

An Arbeit fehlt es auch nicht. Es gibt viele Krankenheime zu machen; denn die Stadt und Umgebung von Puttalam sind stark von Malariaheer heimgegriffen. Ich habe nur einen armengeheilten Chienwagen zum Reiten. Es kommt leider oft genug vor, daß der Kranke gestorben ist, bevor ich angekommen bin. Ich habe ganz Heimweh nach meinem alten Fordcar. Der könnte mir hier sehr gute Dienste leisten. Viele Wege sind sehr gut, andere sind wieder schlechter; aber in der trockenen Jahreszeit waren alle Wege gut genug für einen Ford! Es gibt

„Graf Zeppelin“ riß sich los

Kapitän Lehmann und von Schiller mußten im Flugzeug nachfahren

Luftschiff in Berlin von riesiger Menschenmenge begrüßt

Berlin. — Der „Graf Zeppelin“ ist nach einem ereignisreichen Besuch in Hamburg wieder auf dem Flugplatz von Staaken gelandet, während kein Kommandant durch einen Unfall in der Landung zu rückblieb und seinen Luftschiff im Flugzeuge nachsehen mußte.

Kapitän Ernst Lehmann, der Führer des Flugzeuges, Kapitän Hans von Schiller und 31 Passagiere waren gerade ausgefahren, als das Luftschiff, unter der glühenden Sonne zu starkem Auftrieb erhielt, losbrach und sich schnell in die Luft erhob. Einige Mitglieder der Landungsmannschaft flatterten an Bord, doch konnten die Offiziere ihnen nicht mehr folgen.

Nachdem das Luftschiff eine halbe Stunde lang über Hamburg geflogen hatte, landete es an Bord befindlichen Navigationsoffiziere, daß es unmöglich sei, eine zweite Landung zu machen, um die beiden zurückgebliebenen Offiziere und die 45 Passagiere an Bord zu nehmen, die nach Berlin fliegen wollten.

Kapitän Lehmann und Kapitän von Schiller waren gezwungen, ein Flugzeug zu chartern, um nach Berlin zu fliegen und ihr gewöhnliches durchgebranntes Luftschiff zu erreichen. Der „Graf Zeppelin“ landete um 9 Uhr abends wieder auf dem Landungsplatz von Staaken.

Der Vorfall hatte keine weiteren Folgen, abgesehen von der humorvollen Verfolgung des Zeppelins durch die beiden Offiziere im Flugzeug.

Der „Graf Zeppelin“ hatte einen Nachtrag nach Stopenhagen und zurück gemacht und war in Berlin von einer riesigen Menschenmenge begrüßt worden. Dr. Hugo Eckener verließ das Luftschiff, um die Weltfahrt-Konferenz zu besuchen, und Kapitän Lehmann übernahm das Kommando für den Flug nach Hamburg.

Wangel an Ballast machte es unmöglich, den „Zeppelin“, der sich losgerissen hatte, in Hamburg nochmals zur Erde zu bringen, um Kapitän Lehmann, von Schiller und die Passagiere an Bord zu nehmen. Kapitän Fleming, der an Bord geblieben war, übernahm dann das Kommando für den Rückflug nach Staaken. Drei Mitglieder der Landungsmannschaft machten den Flug nach Berlin als unfreiwillige Passagiere mit. Kurz nach 9 Uhr abends war der „Graf Zeppelin“ in Staaken sicher verankert.

Hugsburger Konfessionsfeier

Augsburg. — Bei der Schlußfeier des 100. Jahrestages der Hugsburger Konfession am 25. Juni, vertrat Pastor Henry Leiper von New York den „Federal Council of the Churches of Christ“ in Amerika. Die Feierlichkeit wurde gemeinsam von Delegaten der protestantischen Kirchen, Führern des deutschen Vorkatholizismus und ausländischen Vertretern abgehalten. Dabei wurde das Zeugnis abgelegt, daß die unveränderte Hugsburger Konfession wiederholt, das altchristliche Schriftbild Melanchthons für durch Pastor Burkhard von Berlin zur Verlesung, worauf die Feier mit dem Abingen des alten lutherischen Liedes „Eine feste Burg ist unser Gott“ erbebend ausklang.

Drei Todesurteile der Sowjets

Samaritan, Nebeß. — Vier Männer, darunter ein früherer Oberichter des Obersten Gerichts von Nebeß, wurden zum Tode verurteilt, nachdem sie der Begünstigung von reichen Bauern bei Prozessen, der Annahme von Bekehrungen, der Teilnahme an Grenzüberläufen schuldig befunden worden waren.

Die vier Männer sind Ali Kaimom der frühere Oberichter, Ibrahim Scharifom, der frühere Strafbauwart für das District Government, Nuan Spiridonow, der frühere Verteilungssammler und ein reicher Bauer namens Hinnom.

Drei andere Angeklagte, unter ihnen zwei Richter, wurden wegen der gleichen Verbrechen zu je 10 Jahren Gefängnis verurteilt. Der Prozeß dauerte beinahe 4 Monate.

Am den ungarischen Thron

Gerüchte von möglichen Schritten zur Verjüngung des jungen Erzherzogs Otto auf den ungarischen Thron werden stark angezweifelt. Zur Zeit ruht der habsburgische Prinz in Brüssel (Belgien) ruhig seine Erziehung zu vervollständigen, ohne weitere Aufmerksamkeiten auf sich zu lenken, und er weiß, daß seine Ausweitung aus Belgien erfolgen dürfte, falls er während seines Aufenthaltes hierzulande der Mittelpunkt dynastischer Komplote werden sollte. Otto, seine Mutter und seine Schwestern wohnen derzeit auf Schloss Steenoderzeel.

In Widerlegung der aufgetauchten Gerüchte wurde von einem ungarischen Royalisten in der belgischen Zeitung „Le Soir“ erklärt, die ungarischen und die österreichischen Royalisten seien unter sich uneinig und eine beträchtliche Opposition gegen Ottos Thronfolge komme von ungarischen Demokraten. Der Versuch eines Staatsstreiches würde nur internationale Schwierigkeiten herbeiführen.

Deutsche Einfuhr von Weizenmehl

Die seit 5 Jahren fortwährend stattfindenden Erhöhungen des Mehlsolles haben zu einer starken Verringerung der Weizenmehleinfuhr nach Deutschland geführt, wie V. D. Wilgresh, der canadische Handelskommissar in Hamburg, im „Commercial Intelligence Journal“ schreibt.

Im Jahre 1924 und in den ersten 8 Monaten von 1925, als die Einfuhr von Weizen und Mehl, soll frei war, betrug die Einfuhr von Weizenmehl nach Deutschland durchschnittlich 40.000 Metertonnen im Monat. Nach der Einführung des Solles im Jahre 1926 betrug die Einfuhr 10.000 Metertonnen monatlich.

Muslandsnachrichten

Von der Insel Ceylon

Herr Johann Weber, Kerkober, Sask., vor 135, hat von Sodom Vater Kohler, D.M.A., früherer Farmer in Kerkober, jetzt Millionär auf der Insel Ceylon (Athen) folgenden Brief erhalten:

St. Mary's Church, Puttalam, Insel Ceylon, den 8. Mai 1930.

Lieber Freund John! Es ist schön, daß Du auch wieder einmal an mich gedacht hast! Dein Brief vom 21. März ist vor einigen Tagen hier angekommen. Du siehst also, wie weit ich von Kerkober entfernt bin! Es nimmt einen guten Monat, bis ein Brief die Reise bis hierher gemacht hat. — Das muß ein bitterer Winter gewesen sein für die Leute von Sastachewan! Keine Ernte, kein Geld und dann so furchtbar kalt. Und nicht genug damit! Einer muß noch den anderen plagen und verfolgen wegen Religion und Schulden, der Annahme von Bekehrungen, der Teilnahme an Grenzüberläufen schuldig befunden worden waren.

Die vier Männer sind Ali Kaimom der frühere Oberichter, Ibrahim Scharifom, der frühere Strafbauwart für das District Government, Nuan Spiridonow, der frühere Verteilungssammler und ein reicher Bauer namens Hinnom.

Drei andere Angeklagte, unter ihnen zwei Richter, wurden wegen der gleichen Verbrechen zu je 10 Jahren Gefängnis verurteilt. Der Prozeß dauerte beinahe 4 Monate.

An Arbeit fehlt es auch nicht. Es gibt viele Krankenheime zu machen; denn die Stadt und Umgebung von Puttalam sind stark von Malariaheer heimgegriffen. Ich habe nur einen armengeheilten Chienwagen zum Reiten. Es kommt leider oft genug vor, daß der Kranke gestorben ist, bevor ich angekommen bin. Ich habe ganz Heimweh nach meinem alten Fordcar. Der könnte mir hier sehr gute Dienste leisten. Viele Wege sind sehr gut, andere sind wieder schlechter; aber in der trockenen Jahreszeit waren alle Wege gut genug für einen Ford! Es gibt

Am den ungarischen Thron

Gerüchte von möglichen Schritten zur Verjüngung des jungen Erzherzogs Otto auf den ungarischen Thron werden stark angezweifelt. Zur Zeit ruht der habsburgische Prinz in Brüssel (Belgien) ruhig seine Erziehung zu vervollständigen, ohne weitere Aufmerksamkeiten auf sich zu lenken, und er weiß, daß seine Ausweitung aus Belgien erfolgen dürfte, falls er während seines Aufenthaltes hierzulande der Mittelpunkt dynastischer Komplote werden sollte. Otto, seine Mutter und seine Schwestern wohnen derzeit auf Schloss Steenoderzeel.

In Widerlegung der aufgetauchten Gerüchte wurde von einem ungarischen Royalisten in der belgischen Zeitung „Le Soir“ erklärt, die ungarischen und die österreichischen Royalisten seien unter sich uneinig und eine beträchtliche Opposition gegen Ottos Thronfolge komme von ungarischen Demokraten. Der Versuch eines Staatsstreiches würde nur internationale Schwierigkeiten herbeiführen.

Deutsche Einfuhr von Weizenmehl

Die seit 5 Jahren fortwährend stattfindenden Erhöhungen des Mehlsolles haben zu einer starken Verringerung der Weizenmehleinfuhr nach Deutschland geführt, wie V. D. Wilgresh, der canadische Handelskommissar in Hamburg, im „Commercial Intelligence Journal“ schreibt.

Im Jahre 1924 und in den ersten 8 Monaten von 1925, als die Einfuhr von Weizen und Mehl, soll frei war, betrug die Einfuhr von Weizenmehl nach Deutschland durchschnittlich 40.000 Metertonnen im Monat. Nach der Einführung des Solles im Jahre 1926 betrug die Einfuhr 10.000 Metertonnen monatlich.

In vorgeschrittenen Jahren laßt Du kräftig und bei guter Gesundheit bleiben durch den Gebrauch von

Forni's Alpenkräuter

Es stärkt Deine Verdauungsorgane. — Es wirkt anregend auf Deine Nieren und Leber. — Es hält Deinen Stuhlgang in Ordnung. — Es kräftigt und baut Dein ganzes System auf. Ein Versuch wird Dich überzeugen. Es ist ein reines, heilkräftiges Kraut und Trankgetränk und enthält keine schädlichen Drogen, oder solche, deren Gebrauch zur Schwachheit führt. Keine Apothekenmedizin. Nur durch Spezialgeschäfte geliefert. Man schreibe an

Dr. Peter Fahrney & Sons Co.
2501 Washington Blvd. Chicago, Ill.

Das Mikrophon auf der Wolfsjagd

Das Mikrophon sein übliches Gehört anzuhören, so erhaltet dies alsbald naturgemäß aus einem Vauflsprecher in einer in einiger Entfernung gelegenen Wochstille, die den Wolfsjägern als Sammelpunkt dient. Es berichtet dann meist nur geringe Schwierigkeiten, die Raubtiere aufzuspielen und schließlich zu machen.

Hoffentlich kommt nun nicht etwa solch gelehrter Wolfsjäger auf den Gedanken, die Stimmen der Raubtiere auf eine Sprechmaschinenplatte zu bannen. Immerhin ist es von den Klängen der Nagerstänge doch noch ein weiter Schritt zum Wolfsgeheul, nicht wahr?

Kleine Anzeigen im „Courier“

Alle jene, welche gesonnen sind, im „Courier“ kleine Anzeigen aufzugeben, ersuchen wir, folgendes gefl. zu beachten:

Wer eine Stelle oder einen Arbeiter sucht, wer etwas kaufen oder verkaufen oder padnen will, bezahl für eine kleine Anzeige von einem Zoll, einpaßig, also in folgender Größe:

75 Cents für einmaliges Erscheinen und 50 Cents für jedes weitere Erscheinen derselben Anzeige.

Wer einen Lebensgefährten oder eine Lebensgefährtin sucht (Geratsgesuche), oder wer eine Geschäftseröffnung kurz anfänglich will, bezahl für eine kleine Anzeige von einem Zoll, einpaßig, also in folgender Größe:

\$1.00 für einmaliges Erscheinen und 50 Cents für jedes weitere Erscheinen derselben Anzeige.

Der Geldbetrag muss beim Aufgeben der Anzeige mit dem Text derselben eingeschickt werden. Wir bitten, möglichst deutlich zu schreiben, damit keine Irrtümer entstehen.

Wir empfehlen Ihnen, von diesem Angebot Gebrauch zu machen, und erlöchen alle unsere wertvollen Leser, die kleinen Anzeigen im „Courier“ beachten zu wollen.

„Der Courier“, 1835 Halifax Straße, Regina, Sask.

A DELICIOUS REFRESHING INVIGORATING BEER

The only REAL BOHEMIAN LAGER brewed in Saskatchewan

Olde Style Bohemian Lager

Pince Albert Breweries Limited

TIRES REPAIRED

Schnellerer Autoreifen-Reparatur-Dienst!

Dank der allermodernsten Vulkanisiermaschinen sind wir in der Lage, den schnellsten Reparatursdienst der Stadt zu gewähren. Erfahrene Leute stehen zu jeder Verfügung, und die Kosten sind äußerst niedrig. Unser Dienst für Autos, Lastwagen und Schmierer ist durchaus neuzeitlich.

Bay Super-Service Station
6th Street, 12. Ave. Regina, Sask.
Tel. 4733.

LESEGELD

Bitte, senden Sie Geld, insbesondere Bargeld, der Sicherheit halber nur per eingeschriebenem Brief. Noch besser ist es „Money Orders“ oder „Postal Notes“ zu benutzen.

An „Der Courier“ Regina, Sask.

1835 Halifax Street.

Beiliegend übersende ich Ihnen:

für den „Courier“: Bezahlung bis zum 1. Januar 1930 \$

dazu Vorausbezahlung bis zum 1. Januar 1931 \$ 2.00

und für den Courierkalender 1930 \$ 0.50

Zusammen \$

Mein Name ist

Meine Post-Office Adresse ist

Provinz

Zur Beachtung! Wer sein Lesegeld für den „Courier“ bis Januar 1931 vorausbezahlt oder wer einen neuen Abonnenten gewinnt und \$2.00 für das erste Abonnementsjahr einleitet, erhält auf Wunsch den Courierkalender 1930 als freie Prämie.

Der Courier
Der Courier: Ein Jahr, \$2.50; sechs Monate, \$1.25.
Der Courier: Ein Jahr, \$2.50; sechs Monate, \$1.25.
Der Courier: Ein Jahr, \$2.50; sechs Monate, \$1.25.

Zweiter Teil
Der Courier
Organ der deutschsprachigen Canadianer.
Mittwoch, den 2. Juli 1930.

DER COURIER
The Organ of the German-speaking Canadian
in the West.
MEMBERS OF A.E.C.
Printed and published every Wednesday by The
Western Printers Association Ltd., a joint stock
company, at its office and place of business,
1825 Halifax Street, Regina, Sask., Canada.
All stock owned by the readers of the paper.
J. W. Schwan,
Managing Director.
— Advertising Rates upon Application. —

Hermann von Wissmann

Zu seinem 25. Todestag am 15. Juni 1930

Von Herbert Schmitt-Garlén

In Lauenberg am Harz (Deutschland) erblickt sich auf einem riesigen Granitfelsen, überlebensgroß, in Bronze gegossen, eine markante Soldatengestalt in der kleidbaren Uniform der alten Schütztruppe: Hermann von Wissmann. Der Name ist mit der Kolonialgeschichte des deutschen Vaterlandes und darüber hinaus mit der Erschließung des Schwarzen Erdteils für immer verknüpft.

Wissmanns Leben — den erblichen Adel erhielt er 1889 — kann hier nur in Stichworten geschildert werden. Am 4. September 1853 in Frankfurt an der Oder geboren, wurde er später Offizier, ging als junger Leutnant mit dem berühmten Afrikaforstler Dr. Vogge nach Ostafrika, wurde dort aus dem Jahre 1880 bis 1883 als erster Leiter der Expedition nach Nordostafrika in den folgenden beiden Jahren im belagerten Auftrage, aber unter deutscher Flagge — auf dieser hatte Wissmann beinahe das Strohalmgebiet des Kaffa, die riesigen Ebenen des Kongo, wobei er höchst wertvolle Aufschlüsse auf geographische und ethnographische Gebiete heimbrachte. Eine neue Forschungsreise ins Kongogebiet führte zu einer zweiten Durchquerung des Schwarzen Erdteils. Von Wissmann dann zum Reichskommissar für Ostafrika ernannt, warf Wissmann mit einer von ihm aus nichts geschaffenen Eingeborenenarmee den gefährlichen Araberherrscher unter Aufsicht nieder, rettete den Sklavenhandel aus und vermittelte später als Gouverneur das inzwischen zur deutschen Kolonie gemordete Gebiet. Gesundheitsrückfälle nötigten ihn bereits nach einem Jahre zum Rücktritt. Wissmann machte dann noch ausgedehnte Reisen nach Indien, Sibirien und Südamerika und lebte schließlich zurückgezogen auf seinem feierlichen Gut Weissenbach, wo ein nicht ganz unverschuldeter Jagdunfall — er ging leidenschaftlicher Jäger mit geodetischer Wägel auf die Fähr — am 15. Juni 1905 dem Leben des erst 50-jährigen Mannes ein vorzeitiges Ende setzte.

Der 10. Jahrtag der Expedition war als Forstler ebenso groß wie als Soldat und Verwaltungsbeamter; er hätte beides nicht sein können, wäre er nicht auch ein großer Mensch gewesen. Seine Verdienste auf wissenschaftlichem Gebiet sind oben bereits angedeutet, seine Reisen in den noch von keinem Weißen betretenen Gebieten Ostafrikas trugen wesentlich zur Erschließung des Erdteils bei. Forschungsdrang und Willensstärke bildeten hier die beiden Triebfedern seines Handelns, die dem fähigen Forstler zu ungeahnten Erfolgen verhalfen.

Am großen Soldaten machte Wissmann vor allem seine nie ermüdete Tapferkeit prägnant. Er war der geborene Herrscher, der seine schwarzen Soldaten ausgerechnet zu behandeln verstand. In hervorragender Weise wußte er sich den Erfordernissen der Kriegsführung unter ungewohnten Verhältnissen anzupassen; taktisches Geschick und irdischer Weisheit hatten ihm stets auch gegenüber einem härteren Gegner zum Siege, zumal seine Beherrschung des Gebietes und einem irdischen Verstand, ihn auch in kritischer Lage stets das Richtige treffen ließ. So war er mit lächerlich geringen Mitteln den gefährlichen Araberherrscher nieder und legte in seiner Tätigkeit als Reichskommissar und darauf als Gouverneur die Grundlagen

Interessantes Allerlei

Oesterreichs neuer Handelsminister

Friedrich Schuler, der frühere Generaldirektor der Oesterreichischen Eisen- und Stahlwerke, wurde zum österreichischen Handels- und Verkehrsminister ernannt. Er tritt an die Stelle von Michael Demich, welcher vor einigen Tagen das Amt niederteigte, weil er dem neuen veränderten österreichisch-ungarischen Handelsvertrag seine Zustimmung nicht zu geben vermochte.

Deutsche Auszeichnung eines dänischen Gelehrten

Die Deutsche Hochschullehrer-Gesellschaft hat die Max-Planck-Medaille, deren erster Empfänger im vorigen Jahre Professor Albert Einsteins war, diesmal an den dänischen Gelehrten Professor Niels Bohr von Kopenhagen verliehen. Professor Dr. Max Planck, der hervorragende Physiker, überreichte die Auszeichnung persönlich. Professor Bohr, der bereits den Nobelpreis für seine Berechnungen der Umlaufgeschwindigkeit der Elektronen, gestützt auf Plancks Quantentheorie, erhalten hat.

Elektrizität aus dem Golfstrom?

Wenn es die Witterungsverhältnisse gestattet, wird der französische Forscher Professor Georges Claude einen Apparat zur Nahrungsmachung des Golfstroms für eine Kraftanlage, die Elektrizität erzeugen soll, jetzt erstmalig erproben, wie aus Kopenhagen berichtet wird. Er hat die lange Röhre fertig aus der Golfstromwasser in den luftleeren Raum gesaugt werden soll, in dem es zu fischen und Dampf erzeugen beginnt.

Die Röhre, die 5400 Fuß weit in den Golfstrom hineingetragen wird, ist bereits auf Wasser gelegt, um sie zum Meeresspiegel stellen zu können, wo ihre Einmündung in den Golfstrom mit Hilfe von großen mit komprimierter Luft gefüllten Behältern bewerkstelligt werden wird. Binnen vierzehn Tagen wird sich dann, wie der Erfinder erklärt, entscheiden, ob die Erfindung sich bewähren wird oder nicht.

1000-Jahrfeier in Montabaur

Die Heilich am Weierwald gelegene Stadt Montabaur, nicht weit von Limburg (Hess.), feierte in den Tagen vom 21. 22. und 23. Juni ihre 1000-jährige Feiern. Ueber der Stadt erhebt sich die Montabaurer Höhe. Sehenswert ist die alte furtiferische Burg mit ihrem imposanten Bergfried. Der eigenartige Name stammt aus dem Jahre 1221, als Erzbischof Dietrich II. von Trier nach seiner Rückkehr von einer Palästina-Reise Berg und Stadt „mons labor“ nannte, wie der Berg der Verkörperung Christi in Galiläa früher hieß. Das Festprogramm sah neben Festgästen, Kellereischießen, Schießwettbewerben, den Aufführung eines Freilichtspiels „Montabaur in Glanz und Ehr.“, 200 Verlenen mitwirken, vor. Außerdem konnte sich ein historischer Festzug durch die Straßen der alten furtiferischen Stadt, die abends zusammen mit dem Schloß illuminiert wurden.

Verbot reichsdeutscher Verträge in Böhmen

Die Landesbehörde Böhmens hat, veranlaßt durch eine von einem Teil der tschechischen Presse eingelegte Depe, Botschaft des Kaplans Kirchner, des tschechischen Hauptmann Köhl und des Generals von Lettow-Vorbeck zum Teil verboten und zum Teil die Abhaltung der bereits bewilligten Vorträge nur unter Bedingungen gestattet, die praktisch einen Verbot gleichkommen. Dieses Verbot erfolgte nachdem die reichsdeutschen Redner bereits in verschiedenen Volksbildungsvereinen und in Ortsgruppen des Bundes der Deutschen in Böhmen Vorträge gehalten hatten. Abg. Kallina und andere Abgeordnete der Deutschen Nationalpartei haben daher an den Reichstag Petitionen eingereicht, die die Abhaltung der Vorträge, ab er bereit sei, die Landesbehörde zu beauftragen, die Veranstaltung von Vorträgen der genannten reichsdeutschen Redner wieder in früherem Umfang zu bewilligen.

Eutischiff „R-101“ beschädigt

Während das große britische Luftschiff „R-101“ in Gardington, Eng., an seinem Ankerort festgemacht wurde, um die umgebauten Motoren zu erproben, wurde eine Beschädigung der äußeren Hülle bemerkt. Ein loses Stück der Hülle flatterte im Winde hin und her, jedoch erlitten die Luftschiffbesitzer, der Schaden sei ganz geringfügig und verurteile keine Sorge.

Am Laufe der Woche wird das Luftschiff Probeflüge unternehmen.

Denkt an die Nordmark!

Zur Erinnerung an die deutsch-dänische Grenzregulierung, 15. Juni 1920

Von Dr. Klaus Spitta

In Dänemark rüft sich die gesamte nationaldenkende Bevölkerung den bevorstehenden Tag der Festlegung der deutsch-dänischen Grenze feierlich zu begehen. Im Deutschen Reich sind dagegen die Blide westwärts, nach dem Rhein gerichtet, und außerdem besteht für uns keine Veranlassung, in den Jubel der von der deutschen Herrschaft „befreiten“ Länder einzustimmen. Wir haben im Norden zu viel verloren und können nur in erster Trauer jener ungerechten Grenzregulierung der aus Englandern, Franzosen, Schweden und Norwegern zusammengesetzten „Internationalen Kommission“ gedenken, die 50.000 unserer Landsleute gegen ihren Willen vom Mutterlande trennte und insbesondere die Provinz Schleswig-Holstein des fünften Teils ihres Gebietes (4000 Quadratkilometer von 19.000) form des zehnten Teils ihrer Wohnbevölkerung (160.000 von 1,6 Millionen) beraubte.

Groß und herzlich war immerhin der Jubel, als am 16. Juni 1920 nach einer Zeit erbitterter geführter Abstimmungskämpfe

Die ersten deutschen Truppen wieder mit klingendem Spiel durch die Straßen des feierlich geschmückten treudeutschen Flensburg sogen. Was doch der Kampf um die sogenannte zweite Zone im wesentlichen ein solcher um den Besitz dieser einst so blühenden Stadt gewesen, die als Teil der Interalliierten Kommission einer Sammelpunkt eifriger dänischer Inneaktionspropaganda bildete. Der starke deutsche Charakter Flensburgs offenbarte sich deutlich in dem Abstimmungsergebnis vom 14. März 1920: 27.081 Flensburger (66 Prozent) stimmten für Deutschland und nur 8944 für Dänemark. Ausgesagt stimmten damals 80 Prozent der zweiten Zone für Deutschland und 20 Prozent für Dänemark.

Auch der Plan einer Internationalisierung Flensburgs wurde eine Zeitlang von dänischer Seite eifrig gefördert. Nur infolge der inzwischen eingetretenen Spaltung der Internationalen Kommission — das schwedische und englische Mitglied vertrat den Standpunkt, die zweite Zone müsse Deutschland restlos zurückgegeben werden, während Frankreich und Norwegen vier Gemeinden dieser Zone zu Dänemark zuschlagen wollten — sah sich die Pariser Vorkonferenz am 28. Mai 1920 veranlaßt, die gesamte zweite Zone Deutschland zuzusprechen.

So blieb zwar Flensburg deutsch, verlor jedoch durch die Abtretung Nordschleswigs sein gelamtes Sinterland. Ueber die Notlage der ge-

Am 15. Juni 1920, der Tag der deutsch-dänischen Grenzregulierung, 15. Juni 1920!

Zwei Weizenarten in einem Jahr

Ottawa. — Der canadische Verbandsrat ist es hier gelungen, sich, was Pflanzenwachstum angeht, unabhängig von den Jahreszeiten zu machen. In den Gemütskulturen der Farm wird gegenwärtig eine zweite Jahresernte von Weizen produziert, die unter elektrischer Beleuchtung heranreift und reift. Dadurch wird ein Zusammenhang der Weizen- und Fortschritt erzielt, die die Entwicklung neuer Pflanzenarten, zumal des Weizens, in vier bis fünf Jahren möglich macht, wo früher das Doppelte an Zeit erforderlich war. Der berühmte Marquisweizen, ferner die Sorten Komard und Garnet sind zum Teil noch unter dem alten System herangezogen worden.

Automobilkarte von Canada und den Vereinigten Staaten.



Die obige Karte für Autofahrer von Canada und den Vereinigten Staaten oder umgekehrt zeigt den westlichen Teil des Kontinents. Weitere Karten dieser Art werden erscheinen. Unsere Leser, die sich dafür interessieren, mögen diese Karten anfordern und aufgeben, um sie zu gegebener Zeit zu erhalten.

Steiermark, das südliche Grenzland

Steiermark, von dem im Auslande meist nur das Oberland mit seinen prächtigen Hochgebirgen, Alpenseen, internationalen Sommerfrischen und Wintersportplätzen bekannt ist, ist nicht nur Alpenland im eigentlichen Sinne, sondern in dem südlich von Graz gelegenen Teile auch ein Land, in dem sich mit der Schönheit der Berge und Hochwälder auch der zauberhaft-ländliche Charakter verbindet. Es ist dies ein Gebiet, welches sich in der fruchtbaren Mur-Ebene in lieblichen Seitentälern der Gur- und Weistiefern und in dem ganz eigenartigen, reizvollen steirischen Nebenland bis an die Grenze gegen Jugoslawien erstreckt. An eine Grenze, welche heute Sprachgrenze ist, die aber vor dem Kriege zwischen der rein deutschen Bevölkerung der jetzigen Untersteiermark und der deutschen Bevölkerung in den Städten der durch den Friedensvertrag abgetretenen eigentlichen Süsteiermark nicht bestanden hat.

Graz selbst, die Landeshauptstadt der Steiermark liegt sozusagen an der Schwelle zwischen Norden und Süden. Auf der einen Seite wird es umfrängt von den mittelfeuerischen Alpen, deren Hochwälder ihre erquickende Luft in die Stadt senden, auf der anderen Seite fließt die Mur, die die Ebene weit, um die Wärme des Südens zu empfangen. Die Stadt selbst atmet eine ganz bezaubernde Fernbarkeit von rauschenden Nadelwäldern, ferner grünen Bergen, wunderbaren riesigen Parkanlagen mit dem Pulsschlag raider Arbeit und modernen Verkehres, und über all dem wochen- und monatelang ein süßlich blauer Himmel von dem helleres Licht als

Gemeinschaftsdienst Hayag-Lloyd nach Ostasien

Hayag und Lloyd haben nunmehr auch ihre Dienste nach Ostasien zu einem Gemeinschaftsdienst vereinigt, der bereits am 10. Juni mit der Ausreise des Dampfers „Anhalt“ des Norddeutschen Lloyd eröffnet worden ist. Ausgangshäfen sind der Reihe nach Bremen, Hamburg, Antwerpen, Rotterdam und Genoa. In den einzelnen Häfen sind gemeinsame Kabinenplätze festgelegt worden.



„Bau=Unternehmer“



Zuverlässige Firmen in Regina, die wir Ihrer Beachtung bei allen Bauarbeiten empfehlen

Für unsere Farmer

Die Erntelage im Südwesten der Ver. Staaten Die Weizenfarmer werden durch die ungünstige Preislage zum Zurückhalten des Getreides veranlaßt

Kansas City, Mo. — Die Farmer der ausgedehnten Weizenfelder im Südwesten liegen zwischen zwei gefährlichen Feuern. Auf der einen Seite hat die Wärme während der letzten Tage die Reife der Ernte so beschleunigt, daß mit dem Schneiden des Getreides unersichtlich begonnen werden muß. Auf der anderen Seite sehen die Farmer großen Verlusten entgegen, wenn sie ihre Ernte jetzt auf den Markt bringen würden.

Ernte bereits halb vorüber. Die kombinierten Maß- und Dreifachmaschinen begannen in Counties in Nord-Oklahoma und Süd-Kansas ihre Arbeit zu Beginn dieser Woche. Der Beginn der Ernte in den nördlichen Teilen von Kansas und Nebraska wird nicht mehr lange auf sich warten lassen. Neben der Gefahr, daß die Farmer durch die niedrigen Preise große Verluste erleiden können, sehen diese noch einer weiteren Gefahr entgegen und das ist, daß der Ansturm der Ernte den Erwartungen keineswegs entspricht. In verschiedenen Gegenden steht die Ernte weit unter dem normalen Ertrag und teilweise rechnet man nur mit einem Drittel des Ertrages anderer Jahre. Ford County, welches im Jahre 1929 ungefähr 7.000.000 Bushels Weizen produzierte, wird in diesem Jahre etwa nur 2.000.000 Bushels produzieren.

Man rechnet mit einem Gesamtertrag von ungefähr 32.000.000 Bushels. Der Ertrag des Staates Texas wird auf etwas über 25.000.000 Bushels geschätzt. Der Ertrag von Missouri wird ebenfalls als etwas besser als die Normalwerte angegeben.

Dom füttern der Pferde

Bei der Pferdefütterung werden häufig Fehler gemacht. Insbesondere wird die Zeit, welche die Tiere zum Fressen des Futters benötigen, zu sehr eingeschränkt. Wird die Futterzeit zu kurz bemessen, so gewöhnen sich die Tiere an ein zu haltiges, geringes Fressen. Hierbei wird die Stauarbeit nur mangelhaft ausgeführt, ferner wird das Futter nicht ordentlich eingeebelt, infolgedessen wird es schlecht verdaut und gibt zu Verdauungsstörungen, namentlich zu Koliken, Veranlassung. Damit das Futter gut ausgenutzt wird und voll zur Wirkung kommen kann, muß den Pferden genügend Zeit gelassen werden, um das Futter in Ruhe fressen zu können. Sehr dienlich zur Förderung der Verdauung ist es, wenn die Pferde nach der Abfütterung noch einige Zeit im Stall bleiben können. In den meisten Fällen wird sich dieses aber kaum ausführen lassen, namentlich dann nicht, wenn die Arbeit sehr drängt, wie dies zu den Befestigungszeiten im Frühjahr und Herbst der Fall ist.

Man rechnet mit einem Gesamtertrag von ungefähr 32.000.000 Bushels. Der Ertrag des Staates Texas wird auf etwas über 25.000.000 Bushels geschätzt. Der Ertrag von Missouri wird ebenfalls als etwas besser als die Normalwerte angegeben.

Man rechnet mit einem Gesamtertrag von ungefähr 32.000.000 Bushels. Der Ertrag des Staates Texas wird auf etwas über 25.000.000 Bushels geschätzt. Der Ertrag von Missouri wird ebenfalls als etwas besser als die Normalwerte angegeben.

Man rechnet mit einem Gesamtertrag von ungefähr 32.000.000 Bushels. Der Ertrag des Staates Texas wird auf etwas über 25.000.000 Bushels geschätzt. Der Ertrag von Missouri wird ebenfalls als etwas besser als die Normalwerte angegeben.

Aus der Sportwelt

Der deutsche Weltbormeister nimmt Herausforderung unter gewissen Bedingungen an

Nächster Kampf am 18. oder 25. September 1930?

New York. — Max Schmeling trat als der offiziell anerkannte Schwergewichts-Weltmeister aus dem Büro der Vorkampfkommision von New York, aber der deutsche Boxer, der als erster Europäer den Titel gewonnen hat, hatte vorher einen scharfen Kampf mit der Kommission zu bestehen.

Max Schmeling trat als der offiziell anerkannte Schwergewichts-Weltmeister aus dem Büro der Vorkampfkommision von New York, aber der deutsche Boxer, der als erster Europäer den Titel gewonnen hat, hatte vorher einen scharfen Kampf mit der Kommission zu bestehen.

Gutes Bauholz baut ein gutes Haus.

Seit Jahren haben unsere Lager den größten Teil des besten Bauholzes geliefert, das die Stadt zu Wohnungsbauten braucht. Jetzt, da die Bauarbeiten herannaheben, ist es gut, durch Veröffentlichung dieser Tatsache daran zu erinnern, daß wir gute Qualität liefern, die Anfuhr übernehmen und Bauholz für alle baulichen Erfordernisse liefern.

Empfehlen Sie unser Bauholz Ihrem Bauherrn oder Ihrem Unternehmer!

Telephon 92529

Rogers Lumber & Supply Co., Ltd.

1420 Eighth Avenue, Regina, Sasf.

Weil es sich lohnt

Über tausend Familien in Saskatchewan haben den Refinite-Apparat zum Weichmachen des Wassers in ihrem Heim.

Die Nachfrage wächst beständig. — Wenn die Vorteile — wie Erparnisse an Seifen, Weichheit, Kohlensäure, Wohlgeruch, Wohlstand — voll erkannt sind, dann wird jedes Heim seine Einrichtung zum Weichmachen des Wassers haben! Gestalten Sie uns, Ihnen zu sagen, wie sie arbeitet und was sie kostet! Wir geben gerne Auskunft!

REFINITE Manufacturing Company

18 Canada Life Building Regina, Sasf.

Bitte, senden Sie kostenfrei und unverbindlich nähere Auskunft über den Refinite-Apparat zum Weichmachen des Wassers.

Namen
Adresse

DOWSWELL HEATING CO., LTD.

1760 Broad Street, Regina.

Klempnerarbeiten und Heizanlagen. Reparaturen von Zentralheizungen aller Arten. Rufen Sie wegen Vorschlags No. 6544 an!

Wir fabrizieren den einzigen rauchlosen und nichtstrahlenden Furnace-Heizofen den es gibt!

Wir stellen auch Tanks, Wassertanks, Abfallkimer und alle sonstigen Arten von Metallarbeiten, ferner Badewannen, Wasserheizungsanlagen, Bräuterei-, Back- und Backofenherdgeräten her und führen jede Arbeit aus, die erhöhte Metallarbeit erfordert. Unsere Fabrikation ist eine echt Reginaer Arbeit. Wir verwenden nur canadisches Material und stellen Sie zu niedrigstmöglichen Preisen besser auszubereiten als andere. Telefonieren oder schreiben Sie uns; wir werden Ihnen dann unseren Vertreter zur Abgabe eines Kostenvoranschlags schicken. Wir sind Spezialisten im Ausführen von Reparaturen und Arbeiten in Kaminen und Gasheizungen für alles, was wir machen. Telefonieren Sie wegen Auskunft über uns und unsere Produkte mit Nr. 5871

OTTAWA METAL & IMPROVED PATENT HEATING SYSTEM

1805 Ottawa Street — Regina.

für Gravel, Sand, Backsteine und allerlei Baumaterialien wenden Sie sich an uns.

Regina Supply Co., Ltd.

Broad and Dowd, Regina. Phone 92200.

Gestalten Sie uns, Voranschlag zu machen!

Jetzt ist die Zeit!

Richten Sie Ihr Haus her!

Wenn die Natur die Umgebung Ihres Heims schmückt — soll Ihr Haus dann alles unordentlich sein? Richten Sie Ihr Haus her, machen Sie Ihr Heim zu einem Muster von Schönheit und Sauberkeit!

Lassen Sie uns einen Anschlag über die sämtlichen Malerarbeiten abgeben! Sie werden finden, wie billig das ganze erledigt werden kann! Ihr Haus sieht dann nicht nur schön aus, sondern es wird auch durch die Schicht weiterbeständige Farbe geschützt. Sie sind für das Haus verantwortlich! Wir übernehmen Aufträge überall, in Stadt und Land!

FRANK DUMMER

Malter und Dekorateur

1913 St. John St. Tel. 4614 Regina, Sasf.

Besitzt erer eigenes Heim!

Neuer vier-Zimmer-Bungalow, 20. Block McDonald-Street, ferner ein fünf-Zimmer-Bungalow, 2104 Wallace Street, zu angemessenen Preisen und Bedingungen.

Wir haben günstig gelegene Bauplätze in allen Teilen der Stadt und bauen nach Wunsch. Wenn Sie einen Bauplatz besitzen, können wir Ihnen finanzielle Unterstützung gewähren.

Versicherungen aller Art.

Broder Financial Agency

Phone 5846 Regina 1811 Noke Str.

Moderne Plumbing für moderne Leute!

Wir haben die Ausrüstung und erfahrene Arbeiter.

Leitungsanlagen mit allem Zubehör müssen genau so sinnvoll und praktisch sein wie die Möbel.

Lassen Sie Ihre Anlagen nur durch eine Firma ausführen, die stets mit allen Neuerungen vertraut ist und die Ihnen die verschiedensten Vorschläge unterbreiten kann. Damit Sie wirklich das bekommen, was Sie wünschen — in Küche und Badezimmer — zu Ihren Diensten!

The Empire Plumbing & Heating Company, Limited

Telephon 25555. 1518—11th Ave., Regina.

Bauen Sie ein neues Haus?

oder

Machen Sie ein neues Fundament unter Ihr altes?

Wenn ja, können wir Ihnen mit unserem fertig gegossenen, hohlen Kellerblock helfen.

Diese Blöcke sind billig gleichförmig in der Masse und leicht einzubauen. Sie bilden eine Wand, die warm ist im Winter, kühl im Sommer und stets trocken. Vermeidung von Formantwurf, von Zeit für das Mischen der Formen, spätere Klagen über armelige Mauerwerke werden vermieden.

Wir werden Ihnen gerne Kostenvoranschlag über jede Art Keller zur Verfügung nach jedem Stadteil Reginas geben.

CONCRETE PRODUCTS LIMITED

Büro: 5 Banner Block, Telephon 22347

Werkstatt: 5. Ave. n. St. John St. Telephon 92943

Alle Furnace Reparaturen oder Blech- und Metallarbeiten prompt und meisterhaft ausgeführt von

VAGG, WILSON & CO.

1818 Metlakoff Straße — Telephon 5930.

L. Music, Geschäftsleiter

Abfallkimer immer auf Lager oder auf Maß angefertigt.

Die Kunst zu Gipsen (Plasteren) ist unser Spezialfach

Chaleik wir für Kaufleute von Dollars Gipsarbeiten in Industrie- und Geschäftsbauten ausführen, sind wir auch mit tüchtigen Arbeitern, welche die Benutzung von Stützgeräten in Stadt und Land gelehrten erfahrenen Gipsarbeiten bestens ausführen, wohl versehen.

Wir haben u. a. eine sechs Jahre lange Erfahrung in Regina und haben während dem mehrere der in letzter Zeit entstandenen, modernen Apartement- und Familienhäuser ausgeführt. Plasterarbeiten und Gipsen (Plasteren) ist unsere Spezialität.

Gestalten Sie uns, Ihnen unsere Arbeit zu zeigen!

KOSCHER & SCHNEIDER

1707—12 Montreal St., Regina 7751 Telephon 7732

deswegen noch extra Reiten zu lernen."

Kleine Anzeigen deutscher Firmen

Aerzte
An alle Leser
Dieser Zeitung in Stadt und Land zur gefl. Kenntnisnahme, daß meine Adresse jetzt folgende ist:
DR. E. K. SAUER
Arzt und Chirurg
14th Floor Broder Bldg., 11th Ave. und Rose Str.
Tel. Phone 8508 - Regina, Sask. - Radio-Phone 8855-22449

Dr. Neuman
Deutscher Zahnarzt
Office Phone 2488 - Haus 2465
Dr. L. Schulman
Deutscher Arzt und Chirurg
Office Phone 4356 - Haus 3935
105 - 20th St. Westside Saskatoon

Dr. W. P. Neufeld
Deutscher Arzt und Chirurg
Sicht in Verbindung mit der hiesigen Klinik.
123 - 20th St. W.
Telephon - Tags 8508

Dr. Karl Viro
vorm. Chefarzt der Kaiserlichen Polizei.
123 - 20th Street West
Telephon 2724

Dr. A. Singer
Altkolonnen deutschsprechender Zahnarzt
123 - 20th St. W.
Gegenüber Williams Store.

A. S. SINCLAIR
Arzt, Chirurg und Geburtshelfer.
111th Ave. u. Halifax Str.
Office-Tele. 22147, Ref. 22846.

Rechtsanwälte
Dörr & Guggisberg
Deutsche Advokaten, Rechtsanwälte u. Notare.
301-303 Sterling Trust Bldg.

Bahnärzte
Dr. W. J. Mooney
Zahnarzt
Office Phone 6572, Ref. Pk. 23384

McMurphy & Johnston
C. R. Johnston, M.A.
N. D. Johnston, M.A.
Rechtsanwälte und Notare
305 Dacre Bldg. Phone 23735

Tingley, Malone & Dels
A. H. Tingley, A.C.
J. C. Malone.
Peter E. Dels, M.D.
Rechtsanwälte, Advokaten u. Notare.

John A. Fraser & Co.
Advokate, Rechtsanwälte und Notare.
404-5 Kerr Bldg., Scarth St.
Phone 7304.

Versicherungen
Adam Duck
Sibant, Sask.
Real Estate und Versicherung.
Rechtsgültige Dokumente angefertigt.

Photographen
Am echte Sparkleton-Abzüge zu erhalten.
Regina Photo Supply Ltd.
Regina, Sask.

Schick eure Filme an uns!
Wir entwickeln und Espieren sie.
Chicago Postal Photo Supplies
1749 Scarth Street - Regina

Photographien die anders sind.
Queen City Photo Studio
1778 Hamilton Street, Regina
Telephon 22860.

Photographien die anders sind.
E. C. Rossie
Photo-Studio
1731 Scarth Street, Regina.
Telephon 23078.

Beauty-Parlours
Capital Beauty Parlor
1757 Hamilton Str.
Helen Schettler
Gute Arbeit garantiert.

LARRABEE BEAUTY SHOPPE
1759 Hamilton Street, Regina.
Telephon 7758.

Fuß-Spezialist
Dr. W. A. Waddell
Chirurgische Fußbehandlung, Fuß-Spezialist.
818 McCallum-Hill Gebäude, Regina.
Telephon 4490.

Optiker
S. E. McCann, Optiker.
813-814 McCallum-Hill Gebäude.
Regina, Sask.

Dr. F. T. PARKER
Registrierter Berufs-Optometriß und Augen-Spezialist.
Augen untersucht und Brillen angepaßt.

Malergeschäfte
Alle Anstreicher u. Malerarbeiten in Stadt und Land.
Regina Painters & Decorators
2351 Wallace St. - Regina, Sask.

Robinson & Company
1954 Hamilton St. - Regina.
Telephon 4651.

Barbiere
The Capital Barber Shop
1757 Hamilton Street, Regina.
Große Billiardhalle.

Hotels
HOTEL SPRINGER
105th Str., 3 Ecken Nord von Jasper, Edmonton.

Erstes Wiener Cafe - Restaurant
in Savoy Hotel, 690 Main St.
Echte Wiener Küche.

Hotel Regina
1744 Dufferin St., Regina, Sask.
Zwischen 10. u. 11. Ave. an der Westseite des Marktes.

Dr. Raffenberg
McCallum-Hill Building
Telephon 22933.
Neuritis, Lumbago, Verdauungsstörungen.

Freie Heimstätten
Das Heimstättenland, das die Regierung frei an Mitglieder verkauft.
T. G. MORTON
1766 Hamilton Street, Sask.

Metropole Hotel
1 1/2 Block vom Bahnhof.
Deutsches Haus.
Zimmer \$1.00 anwärts.

Queens Hotel
Carapaischer Plan
Ein und einen halben Block südlich vom Bahnhof.

Geld zu verleihen
International Loan Co.
404 Trent & Loan Bldg., Winnipeg.

Geld zu verleihen
verbessertes Farm- und Stadteigentum.
International Loan Co.

Allgemeine Anzeigen
Senden Sie Ihre schmutzigen Kleidungsstücke zu Wm. Barndorff und Parian Barberie und Wäsche, 1843 Robinson Str., Regina.

Ein treuer Ratgeber und ein wahrer Schatz
ist der „Wettungs-Anker“
Epilepsie (Fallucht).
Preis 10 Cents in Postmarken.

ENGLISCHER
Unterstützt schriftlich erteilt.
1601 1265 Lexington Ave., New York.

Golden Glow ALE
Under Roof for Quality... Wohl durch jede Glasche dieses erhabenen geschmack... und Reinheit wird Piereo verbürgt.
In Behältern mit Glas... einfach bereit.

Stellengesuche
Erfolgreicher, tüchtiger Schlachter u. Fleischhauer (Reichsdeutscher) sucht für sofort oder später Stellung in Contraktoren.

Zu verkaufen
Weisen Sie Ihre eigene Farm und machen Sie Ihr Heim im Feiler Valley, B.C.

Grundbesitz in Brit. Columbia
laufen Sie an, besien bei M. H. Paulik, 525 B. Bender St., Vancouver.

Vancouver, B.C.
Deutsche und Lehrer!
Hobst Neisl, 455 B. Bender Street, Vancouver, B.C.

Neuer Abonnent Bestellzettel
An „Der Courier“, 1835 Halifax Straße, Regina, Sask.
Der Unterzeichnete bestellt hiermit den „Courier“ und sendet sein erstes Belegblatt \$2.00 für das erste Jahr oder \$1.00 für das erste halbe Jahr.

Offene Stellen
Sofort gesucht
Deutscher Farmer sucht erfahrenen Arbeiter für \$300.00 im Jahr.

Verlangt
Wer fährt Heimstätten besichtigen bzw. Aufnahme, und nimmt mich zum gleichen Zweck mit?
Emlen, 76 W. A. Herman, Eilon, Sask.

Nicht in Hemdsärmeln!
Eine Temperatur von etwa 90 Grad (Hohheit) im Schatten gibt den Abgeordneten, wie der Deutsche Reichstag erlieh, kein Recht, ohne Hut zu erscheinen.

Dr. Karl von Amira in München gestorben
Der berühmte Rechtsgelehrte Professor Dr. Karl von Amira ist im Alter von 82 Jahren in München gestorben.

Army und Navy Department Laden

Nehmen Sie Ihre Familie frei an den Strand, indem Sie hier sparen!

FEIERTAG-BARGAINS

Bargains im 2. Stock



Cretonne-Kleider mit Phantasie-Ausputz, Wunderhübsche, große Blumenmuster...

Unterrocke (Slips) aus Stanfield's Nova-Seide, \$1.15

Chiffon-Boile u. Chiffonnette-Kleider \$7.95

Tämensofäme \$11.25

Gold-Dollar-Strümpfe \$49c

Strümpfe in ganzer Vielfalt \$1.00

Damen-Kleider \$4.95

Badeanzüge \$2.35

Seidenhosen (Panties) \$69c

Handtücher \$39c

Wach-anzügen \$98c

Valbriggan-Hemd-hosen \$39c

Ar-Na-Co-Hausfarbe \$2.98

Handtücher \$15c

Wach-anzügen \$98c

Valbriggan-Hemd-hosen \$39c

Ar-Na-Co-Hausfarbe \$2.98

Handtücher \$15c

Wach-anzügen \$98c

Valbriggan-Hemd-hosen \$39c

Ar-Na-Co-Hausfarbe \$2.98

Handtücher \$15c

Wach-anzügen \$98c

Valbriggan-Hemd-hosen \$39c

Ar-Na-Co-Hausfarbe \$2.98

Handtücher \$15c

Wach-anzügen \$98c

Valbriggan-Hemd-hosen \$39c

Ar-Na-Co-Hausfarbe \$2.98

Handtücher \$15c

Wach-anzügen \$98c

Valbriggan-Hemd-hosen \$39c

Ar-Na-Co-Hausfarbe \$2.98

Handtücher \$15c

Wach-anzügen \$98c

Valbriggan-Hemd-hosen \$39c

Ar-Na-Co-Hausfarbe \$2.98

Handtücher \$15c

Wach-anzügen \$98c

Valbriggan-Hemd-hosen \$39c

Ar-Na-Co-Hausfarbe \$2.98

Handtücher \$15c

Bargains im Erdgeschoß

Anzüge und Mäntel für Herren, zu Spottpreisen!

Phantasie-Socken f. Herren 10c

Bedruckte Seiden-Pijamas für d. Strand \$2.95

Hüte \$1.98

Hüte \$69c

Hüte \$1.15

Hüte \$35c

Hüte \$1.15

Hüte \$1.15

Hüte \$1.15

Hüte \$1.15

Hüte \$1.15

Hüte \$1.15

Hüte \$1.15

Hüte \$1.15

Hüte \$1.15

Hüte \$1.15

Hüte \$1.15

Hüte \$1.15

Hüte \$1.15

Hüte \$1.15

Hüte \$1.15

Hüte \$1.15

Hüte \$1.15

Hüte \$1.15

Hüte \$1.15

Hüte \$1.15

Hüte \$1.15

Hüte \$1.15

Hüte \$1.15

Hüte \$1.15

Hüte \$1.15

Hüte \$1.15

Hüte \$1.15

Hüte \$1.15

Hüte \$1.15

Hüte \$1.15

Hüte \$1.15

Hüte \$1.15

Hüte \$1.15

Hüte \$1.15

Hüte \$1.15

Bargains im Erdgeschoß

Anzüge und Mäntel für Herren, zu Spottpreisen!

Phantasie-Socken f. Herren 10c

Bedruckte Seiden-Pijamas für d. Strand \$2.95

Hüte \$1.98

Hüte \$69c

Hüte \$1.15

Hüte \$35c

Hüte \$1.15

Hüte \$1.15

Hüte \$1.15

Hüte \$1.15

Hüte \$1.15

Hüte \$1.15

Hüte \$1.15

Hüte \$1.15

Hüte \$1.15

Hüte \$1.15

Hüte \$1.15

Hüte \$1.15

Hüte \$1.15

Hüte \$1.15

Hüte \$1.15

Hüte \$1.15

Hüte \$1.15

Hüte \$1.15

Hüte \$1.15

Hüte \$1.15

Hüte \$1.15

Hüte \$1.15

Hüte \$1.15

Hüte \$1.15

Hüte \$1.15

Hüte \$1.15

Hüte \$1.15

Hüte \$1.15

Hüte \$1.15

Hüte \$1.15

Hüte \$1.15

Hüte \$1.15

Hüte \$1.15

Hüte \$1.15

Hüte \$1.15

Bargains im Kellergechoß

„Broadcloth“-Damen-Hosen \$49c

Wach-anzügen \$98c

Ar-Na-Co-Hausfarbe \$2.98

Belle und „Campers“-Ausrüstung zu niedrigsten Preisen

Zelte m. geraden Wänden, 10-Anzen-Duck, verit. Ecken, wasserdicht.

Beacon-Decken \$4.75

Es werden von dieser Anzeige keine Postaufträge entgegengenommen

Bargains im Kellergechoß

Handtücher \$15c

Mädchen-Mäntel \$3.95

Bedruckter Rayfhene \$1.25

WE ALWAYS SELL FOR LESS ARMY & NAVY DEPT. STORE 11TH AT BROAD